

[8763.] In Folge mehrfacher Anfragen und Aufforderungen habe ich mich entschlossen, in die in meinem Verlage erscheinenden Kalender Inserate aufzunehmen.

Ich berechne folgendermaßen:  
1) **Neuer verbesserter bayerischer Volkskalender**

für den Bürger und Bauersmann.  
Auflage 6000.

Für die gespaltene Zeile 2 1/2 S<sup>g</sup> = 9 fr.

2) **Kalender für Schullehrer und Schulfreunde.**

Herausgegeben von

**M. Heißler.**

Auflage 3000.

Für die gespaltene Zeile 2 1/2 S<sup>g</sup> = 9 fr.

3) **Militair-Almanach**

von **J. Würdinger.**

Auflage 1000.

Für die durchlaufende Zeile 3 S<sup>g</sup> = 10 fr.

Bei der großen und stets wachsenden Verbreitung, deren sich diese Kalender erfreuen, werden Inserate ohne Zweifel den besten Erfolg haben.

Inserate für den Volkskalender und den Kalender für Schullehrer müssen bis spätestens Mitte Juli in meinen Händen sein; für den Militair-Almanach jedoch bis Ende August. Der Betrag wird in laufende Rechnung gestellt.

Indem ich die Herren Verleger ersuche, von meiner Offerte bestens Gebrauch zu machen, zeichne

Achtungsvollst

München, den 15. Juni 1858.

**G. M. Fleischmann.**

**Zu Inseraten**

[8766.] empfehlen wir die **Allgemeine Gerichtszeitung** für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.

Für die durchlaufende Petitzeile berechnen wir 2 R<sup>g</sup>.  
Leipzig. **Voigt & Günther.**

[8767.] Zu Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pr. 1859:

**Landwirthschaftlicher Hülfes- u. Schreibkalender**, von Menzel u. von Lengerke.

Aufl. 23,000. pr. Petitzeile 7 1/2 S<sup>g</sup>.

**Hülfes- u. Schreibkalender für Gärtner und Gartenfreunde**, von Prof. R. Koch.

Aufl. 1500. pr. Petitzeile 2 1/2 S<sup>g</sup>.

**Landwirthschaftlicher Kalender f. Frauen.**

Aufl. 1500. pr. Petitzeile 2 1/2 S<sup>g</sup>.

Anzeigen in denselben bewirken einen dauernden Erfolg; Einsendung erbitte ich bis 15. Juli.

**Gustav Vosselmann in Berlin.**

**Familiennachrichten.**

[8768.] **Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten widme ich hiermit die traurige Anzeige, daß heute Mittag 1 1/2 Uhr mir meine gute, brave Frau durch den Tod entrisen wurde. Sie starb schmerzlos und leicht an den Folgen der Entbindung in dem Alter von 28 Jahren, und folgte bald ihren vor kurzer Zeit vorangegangenen zwei lieben Kindern in das bessere Jenseits nach.

Ich bitte um stille Theilnahme.

Breslau, den 11. Juni 1858.

**Hermann Mland.**

**Börse in Leipzig, am 18. Juni 1858.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	jk. S. 102 1/2%	142 3/4%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	jk. S. 102 1/2%	—
Berlin pr. 100 R <sup>g</sup> Pr. Crt. . . . .	jk. S. 100	100
Bremen pr. 100 R <sup>g</sup> Lsdr. à 5 R <sup>g</sup> . . . . .	jk. S. 109 3/4%	109 3/4%
Breslau pr. 100 R <sup>g</sup> Pr. Crt. . . . .	jk. S. 100	100
Frankfurt a.M. pr. 100 Fl. in S. W. . . . .	jk. S. 57.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	jk. S. 150	150
London pr. 1 Pf. St. . . . .	77 Tagedat. 6. 19	6. 20 1/2
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	jk. S. 80 1/2%	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . . . .	jk. S. 97%	96 1/4%

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 R <sup>g</sup> pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d <sup>o</sup> .	—	9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 R <sup>g</sup> . . . . . Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2 1/2
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	456 1/2
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten . . . . .	—	97 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 R <sup>g</sup> . . . . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	98 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R<sup>g</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):  
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

[8764.] **Inserate für die Kölnische Zeitung**

(Aufl. 14,000 Explre. Petitzeile 2 S<sup>g</sup>), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

**Adolph Bädeler in Cöln.**

[8765.] Anzeigen von hierzu geeigneten Büchern dürften in der

**Spinnstube 1859**

um so mehr von günstigem Erfolg sein, als dieser Volkskalender in einer Auflage von 22,000 Expl. gerade in solchen Kreisen verbreitet ist, die sich für Literatur interessieren. — Der Preis für die durchgehende Petitzeile ist im Verhältniß zu den Herstellungskosten, à 5 S<sup>g</sup> — 18 fr., äußerst billig gestellt. — Längstens Mitte Juli müssen Inserate eingesandt sein.

**J. D. Sauerländer's Verlag** in Frankfurt a/M.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt.- u. Med.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Buchhandel in Italien. II. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 8617—8768. — Börse in Leipzig, am 18. Juni 1858.

Mland 8768.	Danner 8663.	Jacobi in G. 8705.	Reuber 8712.
Anonyme 8622—24. 8740. 8743.	Deistung 8725.	Instit., Bibl., in G. 8643.	Sauerländer Verl. in F. 8765.
8745. 8751.	Deffen 8732.	Jowien 8650.	Schäfer in R. 8755.
Anst., Top.-lit.-art. 8651—52.	Diernfellner 8688.	Kirchheim 8648.	Schaumburg in S. 8700.
Aschenfeldt 8716.	Dieterich 8731.	Rittler in F. 8703.	Schlamiß 8644. 8671.
Bädeler in Cöln 8764.	Dieze in A. 8739. 8744.	Rnippling 8691.	Schletter in Prof. 8679.
Bädeler in Göt. 8687.	Dülfer 8684.	Rogler 8698. 8720.	Schlichte 8667.
Bädeler in Gff. 8724.	Dumont-Schauberg 8620.	Röhler jr. in D. 8674.	Schlosser 8754. 8759.
Bangel & S. 8707.	Dünder, A. 8642. 8666.	Röhler, F., in Stuttgart. 8715.	Schlüter 8713.
Baensch in F. 8741.	Dürr, A. 8635. 8637. 8735.	Rebbs in A. 8730.	Schmid, W., in R. 8704.
Baensch in R. 8673.	Dof 8637.	Rebbs-Schmitt 8750.	Schmidt in R.-F. 8686.
Baensch in W. 8697. 8701.	Engelhardt 8662. 8664.	Runge 8631.	Schönfeld 8647.
Bärensprung 8628.	Fleischmann 8763.	Rauy 8632—33. 8660.	Schrotter in Prag. 8621.
Bauer in F. 8708.	Fraenkel 8690.	Reo in W. 8723.	Schulze, F., in B. 8634. 8711.
Bed in R. 8726.	Friedlein in G. 8678.	Reße 8734.	Seidel in W. 8659.
Bed in Sigm. 8629.	Gaertner 8626.	Rey 8680.	Stadtgericht in Weimar 8617.
Bein 8714.	Gottschid-Witter 8676. 8729.	Rudewig & B. 8727.	Stabel 8654.
Bertelsmann 8665. 8668.	Grämann 8717.	Waake 8693.	Thimm 8630. 8653. 8658.
Berling 8702.	Grieden 8738.	Rühlmann 8710.	Tremendt 8681.
Böhlau 8639.	Gröning 8757.	Rugel 8699.	Trompisch & S. in F. 8737.
Bollig 8670.	Gröos, R., in G. 8619.	Riemeyer 8709.	Valetti & G. 8733.
Vosselmann 8675. 8767.	Gründungscomité der Dredb	Rutr 8749.	Verl.-Anst., Adg. Dtsch. 8762.
Braun in G. 8627. 8691.	Pavierfabrik 8760.	Dünder 8746.	Verlagssb. in Alt. 8736.
Brockhaus 8638. 8641. 8655.	Gumpert 8748.	Overwetter 8718.	Voigt & G. 8766.
8721.	Gaake & G. 8625.	Bernigsch 8706.	v. Waldbem 8761.
Buchh., Antiq. 8747.	Gaule 8655.	Rechnagel 8696.	Waldbaus 8672. 8719.
Burdach 8752.	Gartung 8677.	Reichenbach 8656.	Werner in F. 8669.
Butsch 8692.	Geberg 8742.	Reichel, Th., u. G. W. Reichel	Wiedemann 8615.
Cavaun-Karlowa 8636.	Gerbig in F. 8646.	8618.	Wigand, G., in F. 8640.
Credner 8753.	Hirt 8722.	Richter in J. 8695.	Wintarz in G. 8728.
Craunß in Prag. 8756.	Hofmann in F. 8758.	Rocca in F. 8649.	v. Jabern 8694.
Dals 8683.	Homann 8682.	v. Rohden 8689.	

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Kraus.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **J. G. Teubner.**

